

Время выполнения заданий – 120 минут

Максимальное количество баллов - 100

Внимание! Обязательно перенесите ответы в бланк ответов. Жюри проверяет только бланк ответов.

HÖREN (20 Punkte)

Aufgabe 1 (10 Punkte).

Lesen Sie die Aussagen und hören Sie sich den ersten Teil des Textes an, entscheiden Sie, welche Aussagen “richtig” (A) oder “falsch” (B) sind.

Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

№	Die Aussagen	A	B
1	Karl Lenoх wurde in Deutschland geboren.		
2	Sein Vater unterrichtete Musik.		
3	Sowohl Karl als auch seine Mutter malten gern.		
4	Karl erhielt keine professionelle Kunstausbildung.		
5	Karl interessierte sich für Geschichte und Mythen.		
6	Für seine Gemälde erhielt Karl Lenoх nie Auszeichnungen.		
7	Obwohl Karl nicht der Gesellschaft der Peredwischniki-Künstler beitrug, kämpfte er für die Rechte der Bauern.		
8	Karl Lenoх brachte in seinen Werken häufig die Probleme bayerischer Bauern zum Ausdruck.		
9	Karls Freunden zufolge war er ein guter Künstler, aber ein unangenehmer Mensch.		
10	Zu einem Zeitpunkt seines Lebens lebte und arbeitete Karl Lenoх in der Nähe von Moskau.		

Aufgabe 2 (10 Punkte).

Lesen Sie die Aussagen und hören Sie sich den zweiten Teil des Textes an. Jede Aussage enthält einen Fehler, der fettgedruckt ist. Ersetzen Sie die fettgedruckten Wörter durch die richtigen Wörter.

Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

11. Als **Hofarzt** war Karl für die künstlerische Ausbildung der Söhne und Töchter zweier russischer Kaiser verantwortlich.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

12. Die Studenten beschrieben ihn als einen **aktiven fröhlichen** Mentor, der motivierend und hilfsbereit war.

Ihre Antwort (zwei Wörter): _____.

13. Karl war viele Jahre mit der Arbeit **an der Akademie** beschäftigt.

Ihre Antwort (zwei Wörter): _____.

14. Als Museumskurator wurde Karl für seine Aufrichtigkeit und **Kreativität** geschätzt.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

15. Nach dem Rundgang können Museumsbesucher die Gemälde des Künstlers auf eigene Faust **besichtigen**.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

SPRACHE UND KULTUR (40 Punkte)

Aufgabe 1 (20 Punkte).

Lesen Sie den ersten Teil des Textes. Nach dem Text sind zehn Aussagen aufgeführt. Die Aussagen beziehen sich nicht auf den Text, enthalten jedoch Synonyme (fett gedruckt) zu den Wörtern im Text. Finden Sie Synonyme zu den fett gedruckten Wörtern im Text und schreiben Sie diese in das Feld. Ändern Sie die Wortform aus dem Text nicht. Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

Johann Sebastian Bach war ein bedeutender deutscher Komponist und Musiker im Barockzeitalter. Er komponierte viele Stücke für verschiedene Instrumente und Ensembles. Bach wurde am 31. März 1685 in Eisenach, Deutschland, geboren. Er wuchs in einer musikalischen Familie auf, da sein Vater und sein Onkel Musiker waren. Schon als Kind zeigte Bach großes Interesse an Musik und Talent dafür. Mit zehn Jahren zog er zu seinem älteren Bruder, der ihm weiterhin musikalische Bildung ermöglichte. Bachs Kindheit war geprägt von musikalischer Inspiration und harter Arbeit, die den Grundstein für seine spätere Karriere als berühmter Komponist legte.

Johann Sebastian Bach hatte während seines Lebens mehrere Arbeitsstellen. Einige seiner wichtigsten Arbeitgeber waren unter anderem Herzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar und Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels. Bachs Berufsleben war voller Herausforderungen. Die meisten Leute, für die er arbeitete, waren sehr streng und erwarteten viel von ihm. Manchmal gab es auch Ärger mit seinen Kollegen und Vorgesetzten, weil sie seine Ideen nicht mochten. Außerdem hatte er nicht immer genug Geld oder Materialien für seine Musik. Trotzdem schuf Bach weiter Musik und komponierte viele hervorragende Stücke, die wir heute noch hören können.

Bach war nicht nur ein bedeutender Komponist, sondern auch ein hervorragender Organist. Eine bekannte Anekdote über Johann Sebastian Bach ist, dass er einst eine lange Reise unternahm, um den berühmten Orgelbauer Arp Schnitger zu treffen. Bach war so begeistert von Schnitgers Orgeln, dass er beschloss, den weiten Weg auf sich zu nehmen, um sie persönlich zu erleben. Als er endlich bei Schnitger ankam, spielte Bach spontan und virtuos auf einer der Orgeln. Schnitger war so beeindruckt von Bachs musikalischem Können, dass er ihm eine neue Orgel baute, die später zu einer der bekanntesten Orgeln in Bachs Heimatstadt Leipzig wurde.

Die Musik von Bach ist für ihre schöne Struktur und tiefen Gefühle bekannt. Einige seiner berühmtesten Werke sind die "Matthäus-Passion", die "Johannes-Passion", das "Weihnachtsoratorium" und die "Brandenburgischen Konzerte". Die Musik von Bach beeinflusste viele andere Komponisten und wird heute noch aufgeführt und geschätzt.

1. Der Pianist spielt regelmäßig **Werke** berühmter Komponisten.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

2. Mozarts **Begeisterung** für die Musik war grenzenlos und inspirierte viele Menschen.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

3. Seine **zukünftige** Entwicklung konzentrierte sich hauptsächlich auf das Gebiet der Physik.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

4. **Einige** Möglichkeiten stehen zur Auswahl, um das Problem zu lösen.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

5. Einsteins **Karriere** war von bahnbrechenden wissenschaftlichen Entdeckungen geprägt.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

6. Die **Mitarbeiter** arbeiten eng zusammen, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

7. Er erzählte uns eine interessante **Geschichte** aus seinem Leben.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

8. **Ehemals** war dieser Ort eine blühende Oase, doch nun ist er von Trockenheit gezeichnet.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

9. Sie **entschied sich**, den Job anzunehmen, obwohl sie wusste, dass es eine große Herausforderung sein würde.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

10. **Emotionen** können unsere Entscheidungen maßgeblich beeinflussen.

Ihre Antwort (ein Wort): _____.

Aufgabe 2 (10 Punkte).

Lesen Sie den zweiten Teil des Textes. Unten gibt es 5 Sätze, die Sie mit Wörtern und Wortverbindungen aus dem Text ergänzen sollen.

Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

Die "Brandenburgischen Konzerte" von Johann Sebastian Bach sind eine Sammlung von sechs Konzerten, die Bach im Jahr 1721 dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg-Schwedt gewidmet hat.

Diese Konzerte sind besonders bekannt, weil sie viele verschiedene Instrumente und solistische Auftritte enthalten. Jedes Konzert hat eine andere Besetzung und Struktur, was zu einer großen Vielfalt an Klängen und Ideen führt. Interessanterweise wurden die "Brandenburgischen Konzerte" zu Bachs Lebzeiten selten gespielt und gerieten dann in Vergessenheit. Erst im 19. Jahrhundert wurden sie wiederentdeckt und wurden sehr beliebt. Heute gehören sie zu den wichtigsten Werken der Barockmusik und werden von vielen Orchestern auf der ganzen Welt gespielt. Bachs "Brandenburgische Konzerte" zeigen seine Genialität als Komponist und seine innovative Herangehensweise an die Musik.

11. Aufgrund der Vielfalt an Instrumenten und individuellen Soloeinlagen sind die "Brandenburgischen Konzerte" / _____ (2 Wörter)/.

12. Die / _____ (3 Wörter)/ jedes Konzerts sind einzigartig, deshalb drückt die Musik eine große Vielfalt an Bedeutungen aus.

13. Es ist bemerkenswert, dass zu Bachs Lebzeiten die Aufführung der "Brandenburgischen Konzerte" nur / _____ (1 Wort)/ stattfand.

14. Nach fast einem Jahrhundert des Vergessens veranstalteten die Musiker erneut Konzerte für die Öffentlichkeit und sie wurden / _____ (2 Wörter).

15. Heute finden die "Brandenburgischen Konzerte" Aufführung bei zahlreichen / _____ (1 Wort)/ weltweit.

Aufgabe 3 (10 Punkte).

Unten finden Sie 5 Bilder und 5 Namen der Maler. Ordnen Sie zu. Die Aufgabe enthält zwei zusätzliche Bilder.

Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.

16. Egon Schiele

17. Caspar David Friedrich

18. Gustav Klimt

19. Angelika Kauffmann

20. Albrecht Dürer

Bild A.



Bild B.



Bild C.



Bild D.



Bild E.



Bild F.



Bild G.



KREATIVES SCHREIBEN (40 Punkte)

Внимание! Не указывайте свои ФИО в творческом задании.

Beschreiben Sie eines der Gemälde. Schreiben Sie 180-200 Wörter. Beachten Sie folgende Punkte:

I. Einleitung;

II. Hauptteil:

- beschreiben Sie das Äußere der Person;
- beschreiben Sie den Hintergrund;
- beschreiben Sie, was auf dem Bild passiert;
- beschreiben Sie die Emotionen und Gefühle, die das Bild hervorruft.

III. Schluss.

Gemälde 1



Gemälde 2

